



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft VGH Provinzial Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der VGH Provinzial Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der VGH Provinzial Leben ist die Größe zukünftige pass. Zinsüberschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,73 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,3% und liegt damit um 0,75 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	9.322.182	HGB-Eigenkapital	270.000
Fondsgebundene LV	76.180	verfügbare RfB	377.840
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	7.549.720
HGB-Bilanzsumme	9.563.391	Bestandsabbaurate	7,2%
HGB-Deckungsrückstellung	8.410.120	Passivduration	15
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	270.000	skalierte aktivische Bewertungsreserven	2.258.570
Risiko- und Übriges Ergebnis	73.391	Marktwert Kapitalanlagen	11.580.752
Schlussüberschussanteil-Fonds	278.710	Marktwert-Bilanzsumme	11.821.961
Zahlungen Versicherungsfälle	549.488	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.098.986
Zinszusatzreserve	860.400	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-1.454.211
aktivische Bewertungsreserven	2.258.570	passivische Bewertungsreserven	-355.225
freie RSt für Beitragsrückerstattung	99.130	zukünftige Überschüsse	1.903.345
mittlerer Tarifrechnungszins	2,8%	zukünftige Aktionärsgewinne	472.296
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	118.074
		ökonomisches Eigenkapital	1.039.843
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,8%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,3%